

## **B E S C H L U S S**

Bezirksamt Pankow von Berlin

Beschlussgegenstand: Werneuchener Wiese: Gemeinsam als Bürgerwiese gestalten!

Beschluss-Nr.: VIII-1729/2021 Anzahl der Ausfertigungen: 8

Beschluss-T.: 05.01.2021 Verteiler:  
- Bezirksbürgermeister  
- Mitglieder des Bezirksamtes (4x)  
- Leiter des Rechtsamtes  
- Leiter des Steuerungsdienstes  
- Büro des Bezirksbürgermeisters

Das Bezirksamt beschließt:

Die aus der Anlage ersichtliche Vorlage ist der Bezirksverordnetenversammlung zur Kenntnis zu geben.

Sören Benn  
Bezirksbürgermeister

An die  
Bezirksverordnetenversammlung

Drucksache-Nr.:  
VIII-0272

## **Vorlage zur Kenntnisnahme für die Bezirksverordnetenversammlung gemäß § 13 BezVG**

### **8. Zwischenbericht**

#### **Werneuchener Wiese: Gemeinsam als Bürgerwiese gestalten**

Wir bitten zur Kenntnis zu nehmen:

In Erledigung des in der 11. Sitzung am 29.11.2017 angenommenen Ersuchens der Bezirksverordnetenversammlung – Drucksache Nr.: VIII-0272 –

„Das Bezirksamt wird ersucht, die wohnungsnaher Grünanlage Werneuchener Wiese, insbesondere die Flurstücke 5 und 6 des Flurs 16 sowie eine Teilfläche von 5.208 qm des Flurstücks 90 des Flurs 116, bis zur Entscheidung über die endgültige Nutzung der Werneuchener Wiese wieder als gepflegte und für alle BürgerInnen nutzbare Grünfläche öffentlich zugänglich zu machen.

Dazu soll das Bezirksamt

- a. gemeinsam mit Bürgerinitiativen und AnwohnerInnen sowie Interessierten ein Konzept zur Umsetzung eines Nachbarschaftsprojektes für eine Werneuchener Bürgerwiese zu erarbeiten, zu dessen Bestandteil auch Gemeinschaftsgärten zählen könnten.
- b. gemeinsam mit Bürgerinitiativen und AnwohnerInnen sowie Interessierten die Möglichkeiten der Neugestaltung eines Wegenetzes auf der Werneuchener Wiese sowie die Pflege des Denkmals für Lenné und Meyer an der Virchowstraße zu erörtern.
- c. die erarbeiteten Ergebnisse im Ausschuss für Stadtentwicklung und Grünanlagen vorzustellen und anschließend gemeinsam mit den Initiativen umsetzen und insbesondere die vorhandenen oder sich noch gründenden Initiativen zu unterstützen.“ –

wird gemäß § 13 Bezirksverwaltungsgesetz berichtet:

Das Entwicklungskonzept wird Ende 2020/Anfang 2021 fertig abgeschlossen sein. Auszüge des Endstands wurden im Ausschuss für Stadtentwicklung und Grünanlagen am 08.12.2020 durch das Auftragnehmerbüro präsentiert. In der Präsentation wurde ausführlich erläutert, warum große Bereiche der Baumreihen an der Kniprodestraße nach sorgfältiger Abwägung im Zuge der erforderlichen Erschließungsmaßnahme weichen müssten. Die Verkehrssicherheit von bis zu 800 Schülerinnen und Schülern ist primär zu gewährleisten, allerdings soll noch eine weitere Variante geprüft werden um Rad- und Fußverkehrsführung, bei Erhalt der nicht durch die notwendige Tiefenenttrümmerung beeinträchtigten Bäume, alternativ zu planen. Eine adäquate Neupflanzung von Bäumen wäre auf jeden Fall vorgesehen, so dass eine doppelte Baumreihe weiterhin den Randcharakter rund um die Werneuchener Wiese prägen wird. Im südlichen Bereich sollen Teile der derzeit überdimensionierten Margarethe-Sommer-Straße für die Erschließung und Arrondierung des Drehscheibengrundstückes genutzt werden. Für die mittel- bis langfristige Funktion der Margarethe-Sommer-Straße hat das Auftragnehmerbüro verschiedene Varianten inklusive einer Spielstraße erarbeitet, die zukünftig als Diskussionsgrundlage dienen können.

Für die Fläche C wird aufgrund des hohen Bedarfes an Freizeit- und Spielflächen für ältere Kinder (ab 6 Jahre) ein Großteil dieser Fläche mit entsprechender Nutzung konzeptioniert. Nach der Anmeldung und Bestätigung als Städtebaufördermaßnahme im Programm Nachhaltige Erneuerung (ehemals Stadtumbau) 2021/2022 wird ein umfassendes Partizipationsverfahren mit allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern durchgeführt, in dem auch gärtnerische/urban gardening Nutzungen in den Randbereichen diskutiert werden sollen. Ziel ist, die Fläche C der breiten Bevölkerung als Aufenthalts-, Spiel- und Freizeitfläche zur Verfügung zu stellen.



Abbildung 1: Teilflächen für die Erarbeitung eines Entwicklungskonzeptes, Stand Juni 2020

### **Haushaltmäßige Auswirkungen**

keine

### **Gleichstellungs- und gleichbehandlungsrelevante Auswirkungen**

keine

### **Auswirkungen auf die nachhaltige Entwicklung**

keine

### **Kinder- und Familienverträglichkeit**

Dier Gestaltung der Fläche C erhöht die Aufenthaltsqualität für Kinder, Jugendliche und Familien.

Sören Benn  
Bezirksbürgermeister

Vollrad Kuhn  
Bezirksstadtrat für Stadtentwicklung und  
Bürgerdienste